

Organisation:



Katharina Lützelberger
Medizin Medien Austria GmbH –
Medizin Akademie
Forum Schönbrunn,
Grünbergstraße 15, 1120 Wien
E-Mail: luetzelberger@medizin-akademie.at

Anmeldung: www.fap-exklusiv.at

Registrierung: Ab 17.30 Uhr

Veranstaltungsort:

Austria Trend Hotel Europa Graz,
Bahnhofgürtel 89, 8020 Graz

Anreise:

Auto:

aus Norden kommend: A2 – Ausfahrt Graz Ost – Richtung
Hauptbahnhof A9 – Ausfahrt Graz Nord – Wiener Straße –
Bahnhofgürtel – Hauptbahnhof

aus Süden kommend: A9 – Ausfahrt Graz Webling –
Richtung Zentrum – Kreuzung Kärntner Straße/Eggenberger
Gürtel – Hauptbahnhof

aus Westen kommend: A2 – Ausfahrt Graz West – A9 –
Ausfahrt Graz Webling – Richtung Zentrum – Kreuzung
Kärntner Straße/Eggenberger Gürtel – Hauptbahnhof

Parkmöglichkeiten: Öffentliche Garage

Öffentliche Verkehrsmittel:

Bahnhof: Graz Hauptbahnhof – direkt gegenüber durch
die Annenpassage

Straßenbahn: direkt vor dem Hotel ist die Straßenbahn-

station „Hauptbahnhof“ – Linien 1, 3, 6, 7 verwenden,

Busbahnhof: Direkt beim Hauptbahnhof

Angaben ohne Gewähr

Mit freundlicher Unterstützung



 Fortbildung am Punkt eine Marke der  MEDIZIN MEDIEN AUSTRIA



Volle
PUNKTzahl!

ANMELDUNG UND INFORMATION

www.fap-exklusiv.at

Diabetes
Aktuelles auf den Punkt gebracht

Die Teilnahme ist kostenfrei!

Graz, 17. November 2014

Austria Trend Hotel Europa Graz

Bahnhofgürtel 89, 8020 Graz

Jeder Teilnehmer/jede Teilnehmerin unterwirft sich mit der Teilnahme an dieser Veranstaltung den allgemeinen Geschäftsbedingungen und den Datenschutzbestimmungen der Medizin Medien Austria. Die AGBs und die Datenschutzbestimmungen sind unter der Internet-Adresse www.medizin-medien.at einsehbar. DVR-Nummer 4007613

Exklusiv



**Fortbildung am Punkt
veranstaltungen**



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kollegen!

Die Zahl der Diabetiker steigt, auch Österreich bleibt davon nicht verschont. Mit der wachsenden Zahl der Patienten in unseren Ordinationen und Spitälern steigen auch die Herausforderungen für uns als Therapeuten. Gleichzeitig hat die Therapie des Diabetes mellitus in den letzten Jahren zahlreiche Innovationen erlebt. In manchen Dingen hat sogar ein Umdenken eingesetzt, vor allem was etwa die Individualisierung der angestrebten Blutglukosezielwerte betrifft.

Wir möchten Ihnen mit unserer neuen Veranstaltung deswegen einen Überblick zur aktuellen Diabetes-Therapie verschaffen – aus der Wissenschaft, direkt für Ihre Praxis. Wissen zum Mitnehmen und Anwenden: aus den aktuellen Leitlinien, zur Vermeidung gefährlicher Hypoglykämien und über den Stellenwert der neuen SGLT2-Hemmer.

Namhafte Experten geben Ihnen ihre Erfahrung weiter und stellen sich Ihren Fragen. Und das Beste: Wir kommen zu Ihnen – nach Wien, Graz und Salzburg.

Herzlichst,
Ihre wissenschaftliche Leitung



Prim. Univ.-Prof. Dr. Peter Fasching
5. Medizinische Abteilung mit Endokrinologie,
Rheumatologie und Akutgeriatrie,
Wilhelminenspital, Wien

Programm

Diabetes – Aktuelles auf den Punkt gebracht ...

- 18:15 Uhr **Begrüßung**
Harald Sourij
- 18:20 Uhr **Diabetes in Österreich:
Derzeitige Situation, Therapiestandards
und Leitlinien 2014**
Harald Sourij
- 19:05 Uhr **Hypoglykämien:
Eine riskante Limitierung für eine gute
Stoffwechselkontrolle**
Bernhard Ludvik
- 19:50 Uhr Pause und Besuch der Industrieausstellung
- 20:20 Uhr **Neue medikamentöse Therapieansätze:
SGLT2-Inhibitoren –
Stellenwert in der täglichen Praxis**
Peter Fasching
- 21:00 Uhr **Sie haben das Wort –
Fallbeispiele, Diskussion, Fragen**
- 21:15 Uhr **Zusammenfassung**
Harald Sourij
- 21:20 Uhr Ende der Veranstaltung



Die Veranstaltung ist mit drei DFP-Fortbildungspunkten
für das Diplom-Fortbildungsprogramm anerkannt.
(Fortbildungs-ID 511864)

Moderator/Referent



Assoz. Prof. Priv.-Doz. Dr. Harald Sourij
Klinische Abteilung für Endokrinologie und
Stoffwechsel, Medizinische Universität Graz

Referenten



Prim. Univ.-Prof. Dr. Peter Fasching
5. Medizinische Abteilung mit Endokrinologie,
Rheumatologie und Akutgeriatrie,
Wilhelminenspital, Wien



Prim. Univ.-Prof. Dr. Bernhard Ludvik
1. Medizinische Abteilung, Krankenhaus
Rudolfstiftung, Wien

Fotos: Kristi [1] Thinkstock/Getty Images/amana images RF [1], Privat [1], Archiv [1], Foto Schäpp [1]

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verzichten wir
auf die gesonderte weibliche und männliche Form.
Alle Referenten wurden auf ihre Verpflichtung zur
Offenlegung von Interessenkonflikten hingewiesen.
Stand bei Drucklegung, Änderungen vorbehalten

